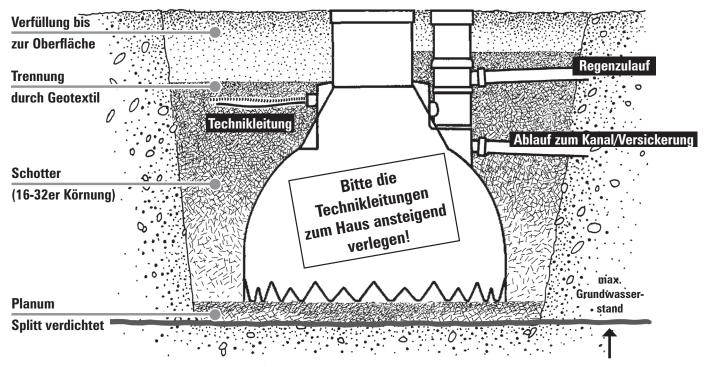
# Einbauhinweise für Funktionsausstattung





# Baugrube und Bautiefe

Beim Aushub genügend Sicherheitsabstand vom Hausfundament wahren sowie möglichst günstige und kurze Leitungsführung bedenken. Die Tiefe der Baugrube aus der Tabelle (umseitig, Maß "B + 20 cm") entnehmen. Bis zur jeweiligen Tiefe darf kein Grundwasserstand oder Schichtenwasser vorhanden sein. Wichtiger Hinweis! Kunststoffspeicher können nicht im Grundwasserbereich oder an wasserführenden Hängen eingesetzt werden. Bei wasserundurchlässigen Böden (z.B. Lehmboden) ist für eine sichere Ableitung des Sickerwassers (durch Drainage) zu sorgen.

# Baugrube herstellen und Baustellensicherheit gemäß DIN/UVV gewährleisten

Die Baugrube kann rund oder quadratisch ausgelegt werden. Durchmesser mind. 3 m.

# **3** Bodenplanum herstellen

Etwa 20 cm hoch, aus feinem Splitt aufbringen und fest verdichten (Rüttelplatte).

#### 4 Regenspeicher einbringen

Der Behälter wird an den beiden Stahlösen des Abschlußrings mittels Stahlseilen und Kran oder Baggerschaufel eingelassen und plan ausgerichtet (Wasserwaage auf Abschlußring).

#### 5 Verfüllen bis zu den Rohranschlüssen

Vor der Beifüllung mit Schotter wird der Regenspeicher zu ca. 1/3 mit Wasser gefüllt, um Standfestigkeit zu erreichen und Verformungen des Speichers zu verhindern. Erst danach Schotter mit 16-32er Körnung lagenweise um den Speicher beifüllen (zunächst bis zu einer Höhe von ca. 50 cm). Dann wird der Speicher um ca. ein weiteres Drittel mit Wasser gefüllt. Die weitere Außenverfüllung kann nun bis zu den Rohranschlüssen erfolgen. Zur Verfüllung des Speichers keinen Sand/Schlämmsand verwenden!

# 6 Rohranschlüsse und Technikleitungen verlegen

Hierzu werden die entsprechenden Rohrleitungen (Regenwasserzulauf & Kanalablauf) mit den Anschlußstutzen am Regenspeicher verbunden. Im Setzungsbereich ist die Rohrführung mit Bogenstücken in S-Form (in der Draufsicht von oben betrachtet) beweglich zu gestalten. Soweit erforderlich können nach Entfernen des Schutzdeckels in der Behälterdurchführung die Kabel und Technikleitungen wasserdicht z.B. mittels WISY-Wanddurchführung (Zubehör, Artikel-Nr. WD 2110) eingeführt werden.

# 7 Rohre mit Schotter beifüllen

Nach Anschluß der Rohre diese mit einer ca. 10 cm dicken Schicht aus Schotter bedecken. Abseits der Rohrleitungen auch weiter mit Schotter (16-32er Körnung) verfüllen.

#### 8 Installationsarbeiten innerhalb des Speichers

Sofern noch Technik im Speicher installiert werden soll (z.B. Einsetzen einer Tauchpumpe), sollte dies noch vor der endgültigen Verfüllung der Baugrube erfolgen.

#### 9 Probelauf durchführen

Funktionieren der gesamten Installation prüfen. Hinweis! Geprüft werden sollte: Regenwassereinlauf, Filter, Einlaufberuhigung, Speicherüberlauf zum Kanal, Rückstausicherung, Funktion der gesamten Regenwasseranlage (Trockenlaufschutz Pumpe, ggf. Füllstandsanzeige, Trinkwassernachspeisung usw.)

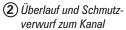
10 Jetzt erst die Baugrube endgültig bis zum Einstiegsdom verfüllen Das Beifüllen bis zur Erdgleiche sollte bis auf eine ca. 20 cm hohe Deckschicht wiederum mit Schotter erfolgen. Das Beifüllen muß unverzüglich erfolgen, damit ggf. kein Sicker- oder Regenwasser in die noch teilweise offene Baugrube eindringt. Falls eine Verdichtung der Deckschicht vorgesehen ist, ist diese fachgerecht mit einem Handstampfer auszuführen. Erdreich und Schotter durch Geotextil trennen.

#### Grundsätzliche Hinweise:

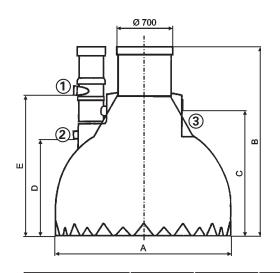
WISY-Regenspeicher aus PE sind zur Aufstellung im Freien, in Kellern oder Hallen sowie zum Einbau ins Erdreich geeignet.

WISY-Regenspeicher besitzen eine vorgegebene Bauhöhe, die jedoch durch Kürzen des Einstiegsschachtes oder durch Aufsetzen eines Verlängerungsrohres verändert und somit an die Erdoberfläche angepaßt werden kann. Dabei kann die Bauhöhe maximal 30 cm gekürzt bzw. verlängert werden. Bei tieferem Einbau wird keine Gewährleistung übernommen.

Zur Freiaufstellung sollte der WISY Regenspeicher in der Farbe "Schwarz" bestellt werden, weil damit eine mögliche Algenbildung verhindert werden kann.



3 Technikanschluß



Alle Maße (Angaben in mm) können geringen Fertigungsschwankungen unterliegen. Rohr- und Durchführungsvermaßungen beziehen sich jeweils auf die Rohrsohle.

ArtNr.	Speicher- größe	Durch- messer A	Speicher- höhe B	Technik- anschluß C	Kanal- anschluß D	Regen- wasser- Zulauf E
RS 1350 / RS 1355 RS 1360 / RS 1365	4 m³	Ø 2150	2340	1580	1255	1865
RS 2350 / RS 2355 RS 2360 / RS 2365	5 m³	Ø 2350	2480	1660	1255	1865
RS 3350 / RS 3355 RS 3360 / RS 3365	6 m³	Ø 2350	2730	1910	1505	2115

Regenspeicher Funktionsausstattung	ArtNr.
Regenspeicher mit Abschlußring, Kindersicherung und begehbarem Aluminiumdeckel, mit WFF, Einlaufberuhigung und Multisiphon	
<ul> <li>4 m³-Speichergröße, Regenwasser-Zulauf DN 100, begehbar</li> </ul>	RS 1350
<ul> <li>4 m³-Speichergröße, Regenwasser-Zulauf DN 150, begehbar</li> </ul>	RS 1355
<ul> <li>4 m³-Speichergröße, Regenwasser-Zulauf DN 100, befahrbar</li> </ul>	RS 1360
<ul> <li>4 m³-Speichergröße, Regenwasser-Zulauf DN 150, befahrbar</li> </ul>	RS 1365
• 5 m³-Speichergröße, Regenwasser-Zulauf DN 100, begehbar	RS 2350
<ul> <li>5 m³-Speichergröße, Regenwasser-Zulauf DN 150, begehbar</li> </ul>	RS 2355
• 5 m³-Speichergröße, Regenwasser-Zulauf DN 100, befahrbar	RS 2360
• 5 m³-Speichergröße, Regenwasser-Zulauf DN 150, befahrbar	RS 2365
● 6 m³-Speichergröße, Regenwasser-Zulauf DN 100, begehbar	RS 3350
● 6 m³-Speichergröße, Regenwasser-Zulauf DN 150, begehbar	RS 3355
● 6 m³-Speichergröße, Regenwasser-Zulauf DN 100, befahrbar	RS 3360
● 6 m³-Speichergröße, Regenwasser-Zulauf DN 150, befahrbar	RS 3365

Z	ubehör	ArtNr.
•	Verlängerungsrohr für Regenspeicher (PE), zur Erhöhung der Revisionsöffnung bis zur Erdgleiche. Ø 70 cm, Länge nach Bedarf	RV 1010
•	Verlängerungsrohr für Wirbel-Fein-Filter (PP), zur Erhöhung der Revisionsöffnung bis zur Erdgleiche. Ø 30 cm, Länge 50 cm	WV 1010
•	Zwischenring für Regenspeicher. Erforderlich zur Aufnahme des Verlängerungsrohres	RS 1020
•	Abschlußring mit TÜV-geprüfter Kindersicherung. Erforderlich zur Aufnahme des Stahl- oder Aluminiumdeckels	RA 1020
•	Stahldeckel, verzinkt, rutschhemmend, PKW-befahrbar nach ATV A127	RS 1030
•	Aluminiumdeckel, rutschhemmend, begehbar nach DIN 1989-3	RS 1031
•	Behälterverbindungsset, zum Koppeln von zwei Regenspeichern zu einer Einheit. Besteht aus: zwei Messing-Tankdurchführungen und 2 m-Flexrohr, DN 40	RS 1040
•	Versickerungssieb für Speicherfilter	VS 0304

